

Das Resultat: Was früher Stunden brauchte, wird jetzt in Minuten erreicht

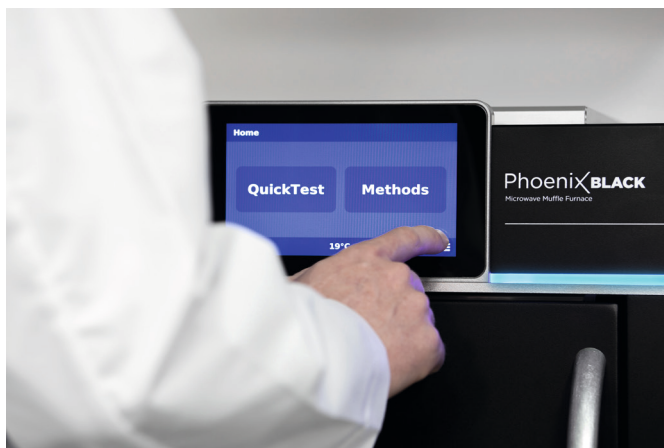


Der Schnellverascher Phoenix BLACK MIV mit Inertgas-Atmosphäre ermöglicht die schnelle Veraschung einer Vielfalt von unterschiedlichen Kunststoffen und Kautschuk zur Bestimmung des Ruß- bzw. Kohlefaseranteils und des Gehaltes an Carbon-Nanotubes. Das Resultat: Was früher Stunden brauchte, wird jetzt in Minuten erreicht. Die Einsatzgebiete für derartige Kunststoffcompounds sind typischerweise im Flugzeug- und Automobilbau (Stoßstangen, Zierleisten, Armaturen, Wannen, Abdeckungen, Fertigteile, etc.) zu finden.

Da die Werkstoffeigenschaften eines Kunststoffcompounds wesentlich von seinem Füllstoffgehalt abhängen, ist eine Schnellbestimmung dieses Füllstoffes (Ruß, Kohlefaser, Carbon-Nanotubes etc.) zur effektiven Prozesskontrolle unerlässlich. Mit einem schnellen Eingreifen in die laufende Produktion kann enorm Geld eingespart werden.

Mit konventionellen Muffelöfen werden Polymer und Füllstoff gemeinsam im Tiegel verascht und somit kann der Füllstoff nicht gemessen werden.

Eine Alternative stellt das Phoenix BLACK MIV mit Inertgas-Atmosphäre wie z. B. Stickstoffspülung dar.



Die Schnellveraschung im Kunststoffverascher Phoenix BLACK MIV liefert in nur 10 min. das Ergebnis. Dabei wird die Heizmuffel mit Inertgas wie z. B. Stickstoff gespült. Das Kunststoffpolymer verschwelt und verlässt den Tiegel, während der kohlenstoffhaltige Füllstoff im Tiegel zurückbleibt.

Also wird im Phoenix BLACK MIV innerhalb von nur 10 min. der Kunststoff verascht und die kohlenstoffhaltigen Füllstoffe werden in ihrem gesamten Gewebe freigelegt. Das eingebaute Gebläse entfernt Rauch, Hitze und Dämpfe automatisch und erhöht so die aktive Arbeitssicherheit.